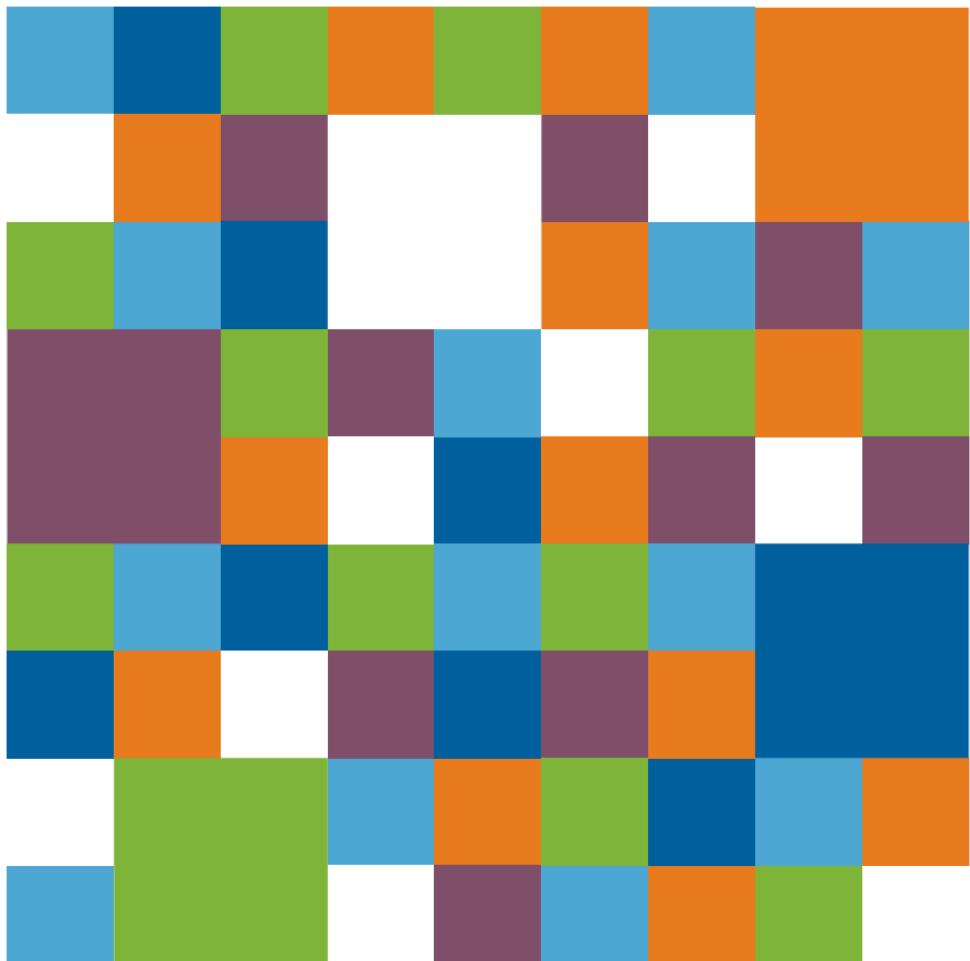




UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

SEMESTERKALENDER STUDIUM GENERALE



SOMMER 2017

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Rektor der Universität Heidelberg
Kommunikation und Marketing
Redaktion Hanni Truong

Layout: Rothe Grafik

Fotos: Seite 9: Istock.de / Meinzahn
Seite 13: Franz Seraph Hanfstaengl (1871): Richard Wagner
Lucas Cranach der Ältere (1520): Martin Luther
Thomas Mann um 1900 (H.-P. Haack / CC BY 3.0)
Seite 15: Gianni Plescia
Seite 20: etgrafik / Eva Tuengerthal
Seite 27: shutterstock / Taiga
Seite 31: istockphoto / Nikada
Seite 35: Regina Baumhauer (2014): Little Ms. Liberty Crossing
the Delaware
Seite 36: fotolia.de / Melpomene
Seite 47: Ulrich von Richental (1483): Concilium zu Constencz
[Chronik des Konstanzer Konzils]
Seite 53: Universitätsbibliothek Heidelberg
Seite 59: Friederike Hentschel

Auflage: 5.000

Stand: 1. April 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Antworten auf die großen Fragen der Menschheit zu finden und mit den Beteiligten in Forschung, Politik und Gesellschaft in einen Diskussionsprozess einzutreten, sind wesentliche Aufgaben von Wissenschaft. Die Universität Heidelberg möchte mit ihrem Semesterkalender auf öffentliche Veranstaltungen, auf Vortragsreihen, Kolloquien und kulturelle Begegnungen aufmerksam machen und zur Teilnahme einladen.

Das Angebot aus unterschiedlichen Bereichen von Forschung und Lehre stellt nicht nur die Aktivitäten Heidelberger Wissenschaftler vor, sondern erweitert den Blick für aktuelle Diskussionen über die Ruperto Carola und Deutschland hinaus: Zu Gast sind Kollegen und Kooperationspartner aus aller Welt.

Bewusst richten sich die in diesen Kalender aufgenommenen Veranstaltungen nicht allein an den kleinen Kreis von Expertinnen und Experten. Neben Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitern möchte ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region herzlich willkommen heißen.



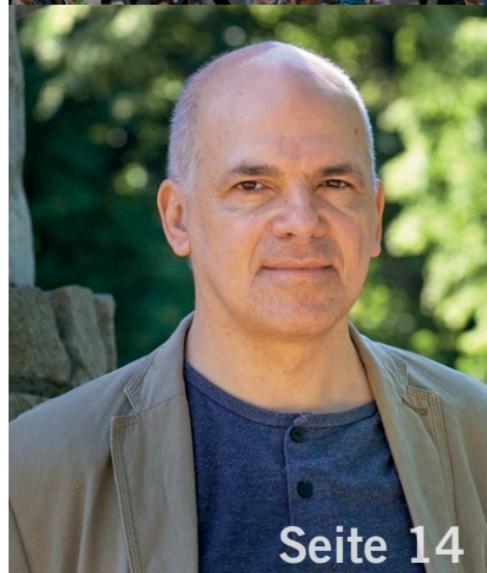
Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg



Seite 07



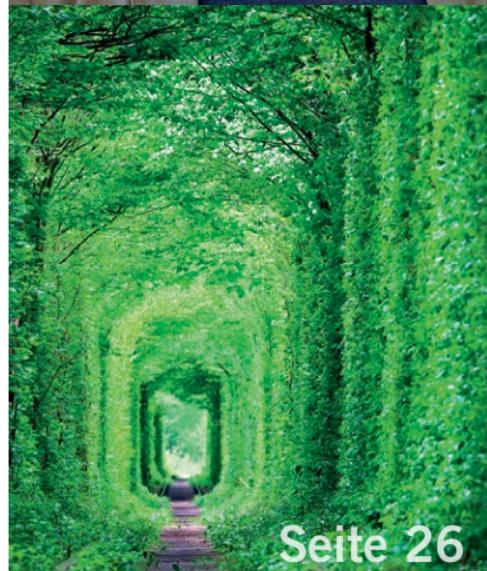
Seite 11



Seite 14



Seite 16



Seite 26



Seite 32

INHALTSVERZEICHNIS

■ STUDIUM GENERALE	S. 6
Menschenrechte – für wen?	S. 7
■ RINGVORLESUNGEN	S. 10
Heidelberger Vorträge zur Kulturtheorie	S. 11
Heidelberger Poetikdozentur	S. 14
Akademisch-musikalische Mittagspause	S. 16
Heidelberger Brücke	S. 26
Ovid und die europäische Moderne	S. 28
Montagskonferenz	S. 30
Einführung in die Kulturgeschichte des Alten Orients	S. 32
Baden-Württemberg Seminar	S. 34
■ EINZELVORTRÄGE	S. 38
■ AUSSTELLUNGEN	S. 48
Der Kalte Krieg. Ursachen – Geschichte – Folgen	S. 49
Geistesfrische. Alfred Kubin und die Sammlung Prinzhorn	S. 50
Christen und Muslime am Nil:	S. 51
Zusammenleben im früharabischen Ägypten	
Der »Welsche Gast« des Thomas von Zerklaere.	S. 52
Die Tücken von 300 Jahren »Copy & Paste«	
■ MUSIK UND THEATER	S. 54
Collegium Musicum	S. 55
Camerata Carolina und Capella Carolina	S. 56
Anglistenchor	S. 57
Theatergruppe »Vogelfrei«	S. 58
Internationale Theatergruppe »IDeFix«	S. 58
Universitätsgottesdienste	S. 59

STUDIUM S GENERAL



MENSCHENRECHTE – FÜR WEN?

Montags, 19.30 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

8. Mai 2017

Menschenrechte und Grundrechte

Prof. Dr. Martin Borowski, Universität Heidelberg,
Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie

15. Mai 2017

Menschenrechte strafrechtlich schützen – die Genese des Konzepts von »Crimes against Humanity«

Dr. Kerstin von Lingen, Universität Heidelberg, Historisches Seminar

22. Mai 2017

Bedeutungswandel der Menschenrechte – angesichts der aktuellen Herausforderungen

Michael Windfuhr, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

29. Mai 2017

Menschenrechte als eurozentrisches Konstrukt?

Prof. Dr. Annette Hornbacher, Universität Heidelberg, Institut für Ethnologie

19. Juni 2017

Menschenrechte in internationalen Organisationen

Markus Beeko und Roland Vogel, Amnesty International, Berlin

26. Juni 2017

Der internationale Menschenrechtsschutz im Gegenwind

Prof. Dr. Anne Peters, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht
und Völkerrecht, Heidelberg

3. Juli 2017

Menschenrechte und religiöse Diversität

Prof. Dr. Matthias Koenig, Universität Göttingen, Institut für Soziologie

Studium Generale

10. Juli 2017

Podiumsdiskussion: Menschenrechte und Profit – Widerspruch oder notwendige Grundlage?

Mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und sozialen Organisationen
Moderation: Caspar Dohmen, Journalist, Berlin

In Zusammenarbeit mit dem Sekretariat des Bündnisses für nachhaltige Textilien

Das Studium Generale ist eine Veranstaltungsreihe der Universität Heidelberg, die sich an alle Mitglieder der Universität und die interessierte Öffentlichkeit wendet. Die Vorträge stehen unter einem gemeinsamen Thema, das von Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen aus der Sicht ihrer Disziplin behandelt wird. »Menschenrechte – für wen?« lautet das Thema im Studium Generale der Universität Heidelberg im Sommersemester 2017. In insgesamt acht Veranstaltungen widmet sich die Vorlesungsreihe verschiedenen Facetten dieses Themenkomplexes.

Veranstalter: Universität Heidelberg, Studium Generale

Kontakt: Ronja Clormann

studiumgenerale@urz.uni-heidelberg.de



RING
VORLESUNGEN
ZUR
ZEN



HEIDELBERGER VORTRÄGE ZUR KULTURTHEORIE

DEUTSCHE MEISTER – GUTE GEISTER?

Von und mit Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

Mittwochs, 19.00 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 14

Ausnahmen beim Veranstaltungsort sind vermerkt

26. April 2017

2017 – Ein Jubiläumsjahr und seine Schatten

Einführung in die Veranstaltungsreihe

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

Martin Luther – Reformator, Revolutionär oder Reaktionär?

Prof. Dr. Klaus Berger, Universität Heidelberg, Theologisches Seminar

3. Mai 2017

Martin Luther und seine modernen Kritiker:

Friedrich Nietzsche – Hugo Ball – Thomas Mann

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

10. Mai 2017

Martin Luther und die Musik

Prof. Dr. Hans Maier, Ludwig-Maximilians-Universität München,
Lehrstuhl für Religionswissenschaft

17. Mai 2017

Faust im Zwielicht – Zur Problematisierung eines deutschen

Mythos seit dem 19. Jahrhundert

Privatdozent Dr. Manuel Bauer, Universität Marburg,
Institut für Neuere deutsche Literatur

24. Mai 2017

70 Jahre »Doktor Faustus« – Thomas Mann und die deutschen Meister

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

Ringvorlesungen

21. Juni 2017

Shakespeare als Geniemodell im »Doktor Faustus«

Prof. Dr. Norbert Greiner, Universität Hamburg,
Institut für Anglistik und Amerikanistik

28. Juni 2017

Beethoven im »Doktor Faustus«

Beethovens Klaviersonaten op. 110 und 111
Gesprächskonzert mit dem Pianisten Gerold Huber
Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

5. Juli 2017

**Der problematische Künstler als Protagonist des psychologischen
Musikdramas: Wagner – Pfitzner – Hindemith**

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer

12. Juli 2017

Glanz und Elend antimoderner deutscher Meister:

Hans Grimm – Erwin Guido Kolbenheyer – Ina Seidel – Josef Weinheber

Prof. Dr. Helmuth Kiesel, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

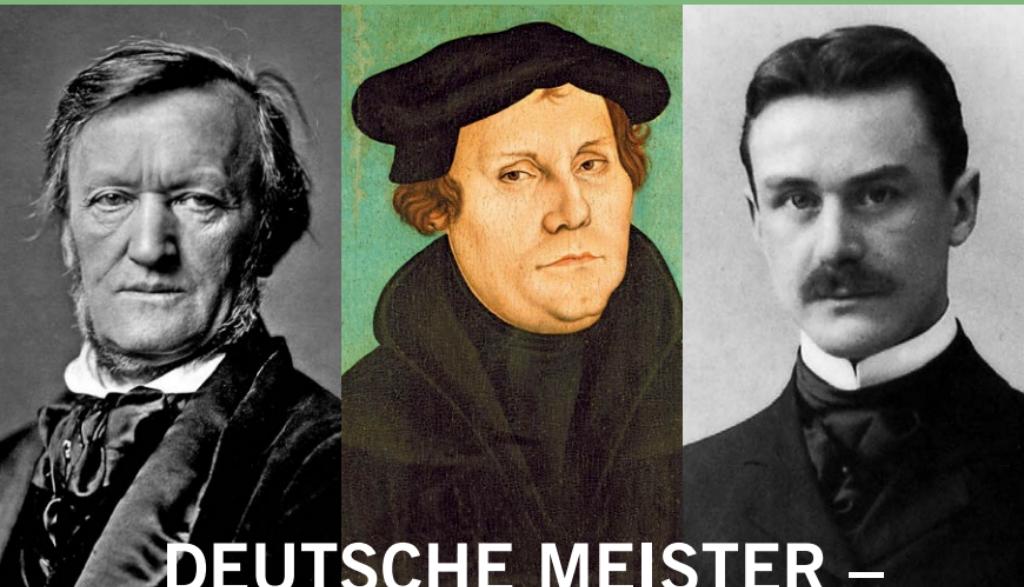
19. Juli 2017

Der Tod – ein Meister aus Deutschland?

Abschlussgespräch mit Vertretern aus Wissenschaft und Kultur

Veranstalter: Universität Heidelberg und

Manfred Lautenschläger Stiftung



DEUTSCHE MEISTER – GUTE GEISTER?

HEIDELBERGER POETIKDOZENTUR

MIT DEM SCHRIFTSTELLER FRANK WITZEL

»ÜBER DEN ROMAN – HINAUS«

Donnerstag, 22. Juni 2017, 19.15 Uhr

Erste Poetikvorlesung mit Frank Witzel

Die Vorbereitung des Romans

Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

Freitag, 23. Juni 2017, 18.00 Uhr

Lesung und Gespräch mit Frank Witzel

im Rahmen der 23. Heidelberger Literaturtage

»Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969«

Spiegelzelt auf dem Universitätsplatz

Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro

Donnerstag, 29. Juni 2017, 19.15 Uhr

Zweite Poetikvorlesung mit Frank Witzel

Die Durchführung des Romans

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 13

Donnerstag, 6. Juli 2017, 19.15 Uhr

Dritte Poetikvorlesung mit Frank Witzel

Das Ende des Romans

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 13

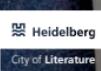
Veranstalter: Germanistisches Seminar

Kontakt: Privatdozentin Dr. Michaela Kopp-Marx

michaela.kopp-marx@gs.uni-heidelberg.de



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Designated
UNESCO Creative City
in 2014

AKADEMISCH-MUSIKALISCHE MITTAGSPAUSE

»... IST NICHTS KREFFTIGER DENN DIE MUSICA«
(LUTHER) – EINE MUSIKALISCHE REISE
ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM

**Täglich montags bis freitags außer feiertags, 13.00 bis 13.30 Uhr
Peterskirche, Plöck 70**

Zum 500. Reformationsjubiläum wird die »Akademische Mittagspause« im Sommersemester 2017 erstmals zur »Akademisch-musikalischen Mittagspause«, die Konzert und Kurvvortrag verbindet. Auf dem Programm stehen Lieder aus dem Umfeld der Reformation, aber auch große Instrumental- und Vokalmusik unter anderem von Schütz, Bach, Brahms, Mendelssohn und Messiaen. Die stilistische Spannweite reicht von der Musik des 16. Jahrhunderts über Barock, Romantik und Moderne bis zu Jazz, Pop und Gospel. Die Musiker lehren und studieren an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg (HfK). Die Vorträge knüpfen an die Musik und die vertonten Texte an und bieten theologische, musikwissenschaftliche, germanistische, hymnologische und historische Einsichten und Kommentierungen. Die Referentinnen und Referenten lehren an verschiedenen Fakultäten und Instituten der Universität Heidelberg.

ÖKUMENISCHES KIRCHENJAHR

Montag, 24. April 2017

Advent: Schein-Glaube

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Prof. Dr. Helmut Schwier,
Theologisches Seminar

Dienstag, 25. April 2017

Weihnachten: »Vom Himmel hoch« – Komplexe Variationen eines mittelalterlichen Tanzlieds bei Luther und Bach

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Prof. Dr. Ludger Lieb, Germanistisches Seminar



Detail aus dem Titelmotiv
der aktuellen Akademischen
Mittagspause

Mittwoch, 26. April 2017

Epiphanias: Morgenstern und Freudenschein – Über Religion und Gefühl

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Prof. Dr. Christoph Strohm,
Theologisches Seminar

Donnerstag, 27. April 2017

**Passion: Norddeutsche Melancholie – Ausgewählte Choralvorspiele
von Johannes Brahms**

Viktor Schmidt, HfK, und Dr. Eva Maschke, Musikwissenschaftliches Seminar

Freitag, 28. April 2017

Ostern: Glanz des Ostermorgens

Peter Görtner, HfK, und Prof. Dr. Johannes Ehmann, Theologisches Seminar

Dienstag, 2. Mai 2017

Pfingsten: Das innere Zeugnis des Heiligen Geistes

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Prof. Dr. Fritz Lienhard, Theologisches Seminar

Mittwoch, 3. Mai 2017

Trinitatis: Trinität

Joanna Lenk, HfK, und Prof. Dr. Winrich Löhr, Theologisches Seminar

Donnerstag, 4. Mai 2017

**Marienverehrung vor und nach dem Protestantismus:
Ausgewählte musikalische Werke von Mittelalter bis Barock**

Alexander Albrecht, HfK, und Dr. Eva Maschke,
Musikwissenschaftliches Seminar

Freitag, 5. Mai 2017

**Ende des Kirchenjahres: Abschied von der Welt und Zuversicht
im Glauben – Johannes Brahms' Choralvorspiele Op. 122**

Christoph Bornheimer, HfK, und Prof. Dr. Dorothea Redepenning,
Musikwissenschaftliches Seminar

Ringvorlesungen

KLINGENDE REFORMATION – BACHS ORGELMESSE

Montag, 8. Mai 2017

Präludium und Fuge als trinitarisches Bekenntnis

Peter Gortner, HfK, und Dr. Louis Delpech, Musikwissenschaftliches Seminar

Dienstag, 9. Mai 2017

Kyrie: Huldigungsruß und Bitte um Erlösung

Prof. Carsten Klomp und Prof. Dr. Martin Mautner, HfK

Mittwoch, 10. Mai 2017

Gloria: Ehre sei Gott in der Höhe

Birgit Koerting, HfK, und Prof. Dr. Helmut Schwier, Theologisches Seminar

Donnerstag, 11. Mai 2017

Dekalog: »Dies sind die heil'gen zehn Gebot«

Dominic Cerrito, HfK, und Dr. Friederike Schücking-Jungblut,
Theologisches Seminar

Freitag, 12. Mai 2017

Credo: Tonalitäten des Glaubens

Prof. Dr. Gerhard Lucherhandt, HfK, und Dr. Louis Delpech,
Musikwissenschaftliches Seminar

Montag, 15. Mai 2017

Vater unser: Vaterunser durch die Zeiten

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Prof. Dr. Inga Mai Groote,
Musikwissenschaftliches Seminar

Dienstag, 16. Mai 2017

**Taufe: »Christ, unser Herr, zum Jordan kam« – Musikalische Deutungen
von Luthers Lied zur Taufe**

Manuel Knoll, HfK, und Prof. Dr. Dorothea Redepenning,
Musikwissenschaftliches Seminar

Mittwoch, 17. Mai 2017

Beichte: »Aus tiefer Not schrei ich zu dir« – Bußpsalmen als Kirchenlieder

Paul Tarling, HfK, und Prof. Dr. Dorothea Redepenning,
Musikwissenschaftliches Seminar

Donnerstag, 18. Mai 2017

Abendmahl: »der von uns den Gotteszorn wandt« – kontrapunktisch

Birgit Koerting, HfK, und Prof. Dr. Inga Mai Groote,
Musikwissenschaftliches Seminar

Freitag, 19. Mai 2017

Duette: Kunst des Kontrapunkts

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Prof. Dr. Dorothea Redepenning,
Musikwissenschaftliches Seminar

BIBLISCHE GESTALTEN UND MUSIK ZUR BIBEL

Montag, 22. Mai 2017

Gesänge aus dem Dunkeln

Cornelia Winter, Prof. Sebastian Hübner und Prof. Carsten Klomp, HfK, sowie
Martina Reister-Ulrichs, Pfarrerin Evangelische Friedensgemeinde Heidelberg

Dienstag, 23. Mai 2017

Himmelfahrt: L'Ascension zwischen Mystik und Theologie

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Dr. Louis Delpech,
Musikwissenschaftliches Seminar

Mittwoch, 24. Mai 2017

Paulus und die Rechtfertigung

Carla Braun, HfK, und Prof. Dr. Matthias Konradt, Theologisches Seminar

PSALMEN

Montag, 29. Mai 2017

Von den Wasserflüssen in Babylon zu Reinckens Orgelfluss

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Privatdozentin Dr. Dorothea Erbele-Küster,
Theologisches Seminar

Dienstag, 30. Mai 2017

NOT trifft TON

Paul Tarling, HfK, und Privatdozentin Dr. Doris Hiller, Theologisches Seminar



“... IST
NICHTS
KREFFTIGER
DENN DIE
MUSICA”

LUTHER

Mittwoch, 31. Mai 2017

**Die Kleinen Geistlichen Konzerte von Heinrich Schütz I:
Kompositionen aus »den freyen Künsten widrigen Zeiten«**

Sebastian Hübner, HfK, und Dr. Joachim Steinheuer,
Musikwissenschaftliches Seminar

Donnerstag, 1. Juni 2017

**Die Kleinen Geistlichen Konzerte von Heinrich Schütz II:
Kompositionen aus »den freyen Künsten widrigen Zeiten«**

Sebastian Hübner, HfK, und Dr. Joachim Steinheuer,
Musikwissenschaftliches Seminar

Freitag, 2. Juni 2017

**Die Kleinen Geistlichen Konzerte von Heinrich Schütz III:
Kompositionen aus »den freyen Künsten widrigen Zeiten«**

Sebastian Hübner, HfK, und Dr. Joachim Steinheuer,
Musikwissenschaftliches Seminar

Dienstag, 6. Juni 2017

Das Magnificat: Siegesschrei der Befreiung

Hella Heidemann, HfK, und Prof. Dr. Fritz Lienhard, Theologisches Seminar

Mittwoch, 7. Juni 2017

Aus tiefer Not

Paul Hafner, HfK, und Prof. Dr. Silke Leopold,
Musikwissenschaftliches Seminar

Donnerstag, 8. Juni 2017

**»... in Psalmen ihm jauchzen« – Die Biblischen Psalmen von
Heinz Werner Zimmermann**

Song-Yi Lee und Prof. Dr. Martin Mautner, HfK

Freitag, 9. Juni 2017

Neue Psalmen

Chor der HfK, Leitung: Bernd Stegmann, HfK

Ringvorlesungen

»HIOB« – ORGELZYKLUS VON PETR EBEN

Montag, 12. Juni 2017

Hiob 1 + 2

Birgit Koerting, HfK, und Prof. Dr. Manfred Oeming, Theologisches Seminar

Dienstag, 13. Juni 2017

Hiob 3 + 4 – Wiederholungen: Vertrauen oder Resignation?

Paul Hafner, HfK, und Prof. Dr. Inga Mai Groote,

Musikwissenschaftliches Seminar

Mittwoch, 14. Juni 2017

Hiob 5 + 6

Song-Yi Lee und Dominic Cerrito, HfK, und Prof. Dr. Manfred Oeming,

Theologisches Seminar

JAZZ – POP – GOSPEL

Montag, 19. Juni 2017

Pop Liturgy

Michelle Wong, HfK, und Dr. Hans-Georg Ulrichs,

Pfarrer Evangelische Studierendengemeinde Heidelberg

Dienstag, 20. Juni 2017

Musikalische Meditationen am Fluss

Duo Enaim mit Tine Wiechmann und Christoph Georgii, HfK

Mittwoch, 21. Juni 2017

Judaeo-Pop – »Kol ha-neschama« – »Alles, was Odem hat« (Psalm 150,6) –

Psalmen in zeitgenössisch-jüdischer Vertonung

Carla Braun und Prof. Dr. Birgit Klein, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Donnerstag, 22. Juni 2017

Amazing Grace – Klassiker des anglo-amerikanischen Kirchenlieds

Gerd-Peter Murawski, HfK, und Prof. Dr. Jan Stievermann,

Theologisches Seminar und Heidelberg Center for American Studies

Freitag, 23. Juni 2017

«... und für die Musik»: 50 Jahre »Neues Geistliches Lied«

Gerd-Peter Murawski, HfK, und Dr. Hans-Georg Ulrichs,

Pfarrer Evangelische Studierendengemeinde Heidelberg



Detail aus dem Titelmotiv
der aktuellen Akademischen
Mittagspause

LIEDER VON PAUL GERHARDT UND ANDEREN

Montag, 26. Juni 2017

»Geh aus, mein Herz«

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Prof. Dr. Jan Christian Gertz,
Theologisches Seminar

Dienstag, 27. Juni 2017

»Lobt Ihn – Sonne und Mond« (Psalm 148,3): Die Sonne in den Psalmen als Grundlage jüdischer und christlicher Liturgie

Song-Yi Lee, HfK, und Prof. Dr. Birgit Klein,
Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Mittwoch, 28. Juni 2017

Ein Lied als Konfirmation

Michelle Wong und Prof. Dr. Martin Mautner, HfK

Donnerstag, 29. Juni 2017

Gegen das Leid ansingen

Matthias Berges und Prof. Dr. Martin Mautner, HfK

Freitag, 30. Juni 2017

»Lobe den Herren«: Hall und Widerhall in der Literatur der Moderne

Christoph Bornheimer, HfK, und Prof. Dr. Helmuth Kiesel,
Germanistisches Seminar

LIEDER VON MARTIN LUTHER

Montag, 3. Juli 2017

Fast wäre die Welt vergangen

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Prof. Dr. Jürgen Kegler, Theologisches Seminar

Dienstag, 4. Juli 2017

Nun bitten wir den Heiligen Geist: Komm, Heiliger Geist

Prof. Carsten Klomp, HfK, und Prof. Dr. Dr. Michael Welker, Theologisches Seminar

Mittwoch, 5. Juli 2017

Die Freiheit besingen

Clara Hahn, HfK, und Prof. Dr. Friederike Nüssel, Theologisches Seminar

Ringvorlesungen

Donnerstag, 6. Juli 2017

»Ein' feste Burg ist unser Gott«: Die Marseillaise des Protestantismus

Paul Tarling, HfK, und Prof. Dr. Karin Tebben, Germanistisches Seminar

Freitag, 7. Juli 2017

Aus der Tiefe: Verleih uns Frieden

Prof. Christiane Michel-Ostertun, HfK, und Prof. Dr. Michael Plathow, Theologisches Seminar

Montag, 10. Juli 2017

Kriegsklänge gegen die Predigt

Chor der HfK, Leitung: André Kraushaar

Dr. Elsabé Kloppers, University of South Africa (Südafrika)

Dienstag, 11. Juli 2017

Ars moriendi

Chor der HfK, Leitung: Benedikt Schwarz

Prof. Dr. Martin Mautner, HfK

Mittwoch, 12. Juli 2017

Ein revolutionäres Gebet für unsere Zeit

Clara Hahn, HfK, und Dr. Elsabé Kloppers, University of South Africa (Südafrika)

Donnerstag, 13. Juli 2017

Religionsfreiheit – Freiheit der Religion

Matthias Berges, HfK, und Prof. Dr. Jörg Neijenhuis, Theologisches Seminar

Freitag, 14. Juli 2017

Adieu

Christoph Bornheimer, HfK, und Prof. Dr. Helmut Schwier,

Theologisches Seminar

Veranstalter: Theologische Fakultät der Universität Heidelberg in Kooperation mit der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg

Kontakt: Prof. Dr. Helmut Schwier, Telefon 06221 54-3326

helmut.schwier@pts.uni-heidelberg.de

SAVE THE DATE

14.
JULI
2017

RUPERTO CAROLA

SOMMER PARTY

FREITAG, 14. JULI 2017
AB 18 UHR, MARSTALLHOF

HEIDELBERGER BRÜCKE

UMWELT(EN)

Montags, 16.00 Uhr

Im Neuenheimer Feld 360 (am Botanischen Garten), Hörsaal

8. Mai 2017

Vom Ring zum Klima: Die Dendroklimatologie im Kontext interdisziplinärer Forschung

Dr. Alexander Land, Universität Hohenheim, Institut für Botanik

15. Mai 2017

Wie (un)verständlich sind die IPCC-Reports? Ergebnisse von der COP22 in Marrakesch

Dr. Helen Fischer, Universität Heidelberg, Psychologisches Institut

22. Mai 2017

»Da viel gar ein mechtiger Schnee und wart kalt«: Die 1430er Jahre in Europa in klimatischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Perspektive

Dr. Chantal Camenisch, Universität Bern (Schweiz),

Oeschger-Zentrum für Klima- und Klimafolgenforschung

29. Mai 2017

Sozio-hydrologische Perspektiven auf Wasserqualität am Beispiel des oberen Huasco Tals (Chile)

Carina Zang, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for the Environment und Südasien-Institut

12. Juni 2017

Die Rolle der Gesellschaft in Bewertung und Resilienz hydrologischer Extreme am Oberrhein und darüber hinaus

Prof. Dr. Carmen de Jong, Université de Strasbourg (Frankreich), Laboratoire Image, Ville, Environnement (LIVE)



Titelmotiv der aktuellen
Heidelberger Brücke zum Thema
»Umwelt(en)«

19. Juni 2017

**Vegetation am Rande der Existenz als Sensor für lokalen Klimawandel:
Die Atacama-Wüste als Modellsystem**

Prof. Dr. Marcus A. Koch, Universität Heidelberg, Centre for Organismal Studies

26. Juni 2017

**Abgas-Skandale: Reale Fahrzeugemissionen und ihre Folgen für die
Luftqualität – Schwerpunkt Stickoxide**

Dr. Denis Pöhler, Universität Heidelberg, Institut für Umweltphysik

3. Juli 2017

**Städte zwischen Vulnerabilität und Resilienz: Zum gesellschaftlichen
Umgang mit »Natur«-Katastrophen in der Geschichte**

Prof. Dr. Gerrit Jasper Schenk, Technische Universität Darmstadt,
Institut für Geschichte

Veranstalter: Heidelberg Center for the Environment (HCE)

Kontakt: HCE-Geschäftsstelle, Telefon 06221 54-6530

hce@iup.uni-heidelberg.de

OVID UND DIE EUROPÄISCHE MODERNE

RINGVORLESUNG ZUM BIMILLENIUM

Donnerstags, 11.15 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 14

20. April 2017

Im Labor der Moderne: Zu Ovids »Metamorphosen«

Prof. Dr. Jürgen Paul Schwindt, Universität Heidelberg,
Seminar für Klassische Philologie

27. April 2017

Ovids »Amores« und sein Gesamtwerk: Zur Poetologie der Produktion und Rezeption

Prof. Dr. Michael von Albrecht, Universität Heidelberg,
Seminar für Klassische Philologie

4. Mai 2017

»plus etiam, quam quod superis contingere fas sit«: Phaethon in der Moderne

Prof. Dr. Gerhard Poppenberg, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar

11. Mai 2017

»Iamque opus exegi« (Ovid, Metamorphosen): Zur Idee der Vollendung bei Christoph Ransmayr

Dr. Doren Wohlleben, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

18. Mai 2017

Meta- und Medihamorphosen des Ovid zwischen Früher Neuzeit und Gegenwart

Prof. Dr. Henry Keazor, Universität Heidelberg,
Institut für Europäische Kunstgeschichte

1. Juni 2017

Im Labyrinth: Frank Witzel und Gerhard Poppenberg im Gespräch über den Minotaurus-Komplex

Frank Witzel, Autor, Offenbach, und Prof. Dr. Gerhard Poppenberg,
Universität Heidelberg, Romanisches Seminar

8. Juni 2017

»Science Slam«

Studentische Präsentation zu Ovid in Dichtung, Kunst und Film des 20. und 21. Jahrhunderts

22. Juni 2017

Ovid am Polarkreis: Russische Dichter als Leser von Ovids Spätwerk – Alexander Puschkin, Ossip Mandelstam, Joseph Brodsky

Dr. Ralph Dutli, Schriftsteller, Heidelberg

29. Juni 2017

»schaust du dich selbst in stygischer Flut«: Gottfried Benns Anverwandlung Ovids

Dr. Friederike Reents, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

6. Juli 2017

Gespinste: Brentano mit Ovid gelesen

Dr. Yvonne Pauly, Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin, Koordinatorin Schülerlabor Geisteswissenschaften

13. Juli 2017

Von der Logik der Dichtung zur Logik des Geschlechts: Ambiguitätserzählungen bei Ovid und Beccadelli

Prof. Dr. Robert Kirstein, Universität Tübingen, Philologisches Seminar

20. Juli 2017

Abschlusspodium

Mit Referenten der Reihe und weiteren Wissenschaftlern

Veranstalter: Seminar für Klassische Philologie

Kontakt: Prof. Dr. Jürgen Paul Schwindt, Telefon 06221 54-2263
juergen.paul.schwindt@skph.uni-heidelberg.de

MONTAGS- KONFERENZ

ARBEITSWELT 4.0

Montags, 16.15 Uhr

Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Plöck 57a, Konferenzsaal II

8. Mai 2017

Veränderungen in der Arbeitswelt und Anforderungen an Führungskräfte und Mitarbeiter

Jürgen Kleine-Wilde, K.W. Team, Deidesheim

15. Mai 2017

Die Auswirkungen staatlicher Politik auf die Beschäftigung (auf Portugiesisch)

Aroaldo Oliveira da Silva, Stellvertretender Vorsitzender Sindicato dos Metalúrgicos do ABC, São Paulo (Brasilien)

22. Mai 2017

Gewerkschaftsarbeit in Frankreich (auf Französisch)

Stéphane Boivent, Kloeckner Metals France, Aubervilliers (Frankreich)

29. Mai 2017

Mehr Wirtschaft wagen

Dr. Rainer Dulger, Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, Berlin

12. Juni 2017

Verlagerung der Sicherheit an Roboter:

Von der Bürgerarmee zu computergesteuerten Systemen

Dr. Shir Hever, Wirtschaftswissenschaftler, Heidelberg

19. Juni 2017

Arbeitnehmervertreter auf europäischer Ebene – Theorie und Praxis

Joachim Hartig, Linde Material Handling, Aschaffenburg

26. Juni 2017

Beschäftigung in Japan

Prof. Dr. Frank Rövekamp, Hochschule Ludwigshafen, Ostasieninstitut



Titelmotiv der aktuellen
Montagskonferenz zum Thema
»Arbeitswelt 4.0«

3. Juli 2017

Solidarität im Zeitalter der Globalisierung (auf Spanisch)

Angélica Jimenéz Romo, IG Metall, Frankfurt (Main)

10. Juli 2017

**Die Bedeutung von Phantasie und Leidenschaft bei der Arbeit
(Coworking und Crowdfunding) (auf Italienisch)**

Salvatore Laganà, Rechtsanwalt, Mailand (Italien)

17. Juli 2017

Industrie 4.0 und die Auswirkungen auf die Arbeitswelt von Morgen

Thomas Kehrbaum, IG Metall, Frankfurt (Main)

24. Juli 2017

**Ausgewählte Probleme des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts,
auch im Lichte aktueller Rechtsprechung**

Prof. Dr. Lutz Michael Büchner, Europäisches Institut für Arbeitsbeziehungen,
Seeheim-Jugenheim

Alle Vorträge werden simultan verdolmetscht.

Veranstalter: Institut für Übersetzen und Dolmetschen

Kontakt: Kerstin Kock, Telefon 06221 54-7410

kerstin.kock@iued.uni-heidelberg.de

EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE DES ALTEN ORIENTS

Dienstags, 15.15 Uhr

Neue Universität, Grabengasse 3, ehemaliger Senatssaal (2. Obergeschoss)

Referenten des Seminars für Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients – Assyriologie

25. April 2017

Die Anfänge der Altorientalistik

Dr. Betina Faist

2. Mai 2017

Schriftentwicklung in Mesopotamien

Dr. Kamran V. Zand

9. Mai 2017

Die Sozialordnung im Alten Orient

Dr. Stefan Jakob

16. Mai 2017

Archive und Bibliotheken des Alten Orients

Dr. Stefan Jakob

30. Mai 2017

Einführung in die altorientalische Technikgeschichte

Privatdozent Dr. Ariel M. Bagg

6. Juni 2017

Altorientalische Rechtstexte

Dr. Betina Faist

13. Juni 2017

Altorientalische Literaturwerke in sumerischer Sprache

Prof. Dr. Kai Lämmerhirt

20. Juni 2017

Einführung in die akkadische Literatur

Dr. Betina Faist



Titelmotiv der Ringvorlesung
»Einführung in die
Kulturgeschichte des
Alten Orients«

27. Juni 2017

Diplomatische Korrespondenz des Alten Orients

Dr. Lisa Wilhelmi

4. Juli 2017

Die Götterwelt im Alten Orient

Dr. Kamran V. Zand

11. Juli 2017

Einführung in die altorientalische Geschichtsschreibung

Privatdozent Dr. Hanspeter Schaudig

Veranstalter: Seminar für Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients – Assyriologie

Kontakt: Dr. Betina Faist, Telefon 06221 54-3510
betina.faist@ori.uni-heidelberg.de

BADEN-WÜRTTEMBERG SEMINAR

Curt und Heidemarie Engelhorn Palais

Heidelberg Center for American Studies, Hauptstraße 120

Ausnahmen beim Veranstaltungsort sind vermerkt

Donnerstag, 20. April 2017, 18.15 Uhr

Some Continuities in American Philosophy

Prof. Dr. Russell Brian Goodman, University of New Mexico, Albuquerque (USA),
Department of Philosophy

Dienstag, 25. April 2017, 18.15 Uhr

»The Clouds in Their Eyes«: The United States, Nuclear War, and Military Drones

Prof. Dr. Derek Gregory, University of British Columbia, Vancouver (Kanada),
Department of Geography

In Zusammenarbeit mit dem Geographischen Institut

Freitag, 28. April 2017, 18.00 Uhr

Multilateral Ties That Bind

Heidi Crebo-Rediker, Council on Foreign Relations sowie International Capital
Strategies, Washington, D.C. (USA)

Akademische Abschlussfeier 2017 des Heidelberg Center for American Studies

Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

Anmeldung erforderlich: ibahmann@hca.uni-heidelberg.de

Montag, 15. Mai 2017, 18.15 Uhr

New Deal Utopias

Jason Reblando, Fotograf, Chicago (USA)

In Zusammenarbeit mit dem Kehler Verlag, Heidelberg / Berlin

Mittwoch, 17. Mai 2017, 18.15 Uhr

Lincoln's God and the Emancipation Proclamation

Prof. Dr. Harry Stout, Yale University, New Haven (USA), Yale Divinity School

Festvortrag anlässlich der Verleihung des James W.C. Pennington Award durch
das Heidelberg Center for American Studies und die Theologische Fakultät der
Universität Heidelberg



Titelmotiv des aktuellen
Baden-Württemberg Seminars

Dienstag, 23. Mai 2017, 18.15 Uhr

U.S.-Israeli Relations in the Era of Donald Trump

Dr. Guy Ziv, American University, Washington, D.C. (USA),
School for International Service

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Unterstützt vom Israel Institute, Washington, D.C. (USA)

Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, Landfriedstraße 12, Raum S4

Donnerstag, 8. Juni 2017, 18.15 Uhr

**The Solar Principle: Bringing the Environment into American Architecture
(1944–1959)**

Prof. Dr. Daniel Barber, University of Pennsylvania, Philadelphia (USA),
School of Design

Donnerstag, 6. Juli 2017, 18.15 Uhr

The Abolitionist International: Anatomy of a Radical Movement

Prof. Dr. Manisha Sinha, University of Connecticut, Connecticut (USA),
Department of History

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies

Kontakt: Dr. Anja Schüler, Telefon 06221 54-3879

aschueler@hca.uni-heidelberg.de

10 JAHRE NETZWERK ALTERNSFORSCHUNG (NAR)

Do, 18.05.
18.00 bis
19.30 Uhr

Festvortrag: Altern, wie wir es sehen

Ursula Lehr und Andreas Kruse im Gespräch

Mit Prof. Dr. Ursula Lehr, ehemalige Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit, und Prof. Dr. Andreas Kruse, Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg

Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula



Prof. Dr. Ursula Lehr, ehemalige Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit



Prof. Dr. Andreas Kruse, Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg

Fr, 19.05.
9.30 bis
17.00 Uhr

Jubiläumskongress

Arbeit des NAR und Altersforschung in Deutschland

Anmeldung bis zum 11. Mai 2017

Per E-Mail: kongress@nar.uni-heidelberg.de

Per Telefon: 06221/54 81 01 (Mo-Fr, 8.00-13.00 Uhr)

Online: www.nar.uni-heidelberg.de/veranstaltungen/kongress

Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula

Sa, 20.05.
11.00 bis
16.00 Uhr

Tag der Offenen Tür

Workshops, Mitmachaktionen, Fitness-Tests und Kurzvorträge rund um das Thema Altern

Ort: Netzwerk Altersforschung, Bergheimer Straße 20

10 Jahre Netzwerk AltersfoRschung (NAR)

Im Sommer 2007 nahm das von der Universität Heidelberg und Partnern gegründete Netzwerk AltersfoRschung (NAR) offiziell seine Arbeit auf. Im Rahmen des NAR beschäftigen sich Geistes- und Naturwissenschaftler sowie Mediziner und Ökonomen interdisziplinär mit verschiedenen Aspekten des Alterns. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens lädt das NAR vom 18. bis 20. Mai 2017 zu mehreren Veranstaltungen ein. Am 18. Mai sprechen die frühere Bundesministerin und Gründungsdirektorin des Instituts für Gerontologie, Prof. Dr. Ursula Lehr, und der aktuelle Direktor des Instituts, Prof. Dr. Andreas Kruse, über »Altern, wie wir es sehen«. Ein Jubiläumskongress am 19. Mai beschäftigt sich mit der Arbeit des NAR und der Altersforschung in Deutschland. Einen weiteren Einblick in die Aktivitäten des Netzwerks bietet am 20. Mai ein »Tag der Offenen Tür« mit Workshops, Mitmachaktionen, Fitness-Tests und Kurzvorträgen.

Veranstalter: Netzwerk AltersfoRschung

Kontakt: Telefon 06221 54-8101

kontakt@nar.uni-heidelberg.de



Informationen zum Jubiläum:

www.nar.uni-heidelberg.de/veranstaltungen/kongress

EINZEL- VORTRÄGE

APRIL

Do, 27.04.

18.15 Uhr

Das Bild der Bilder. Die Startseite von Google

Prof. Dr. Thomas Hensel, Hochschule für Design, Pforzheim

Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte

Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

Do, 27.04.

18.30 Uhr

Digging Differently: Techniques of the Body in Agrarian Performance

Prof. Dr. Paul Richards, Wageningen University, Wageningen (Niederlande), Department of Social Sciences

Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212

Fr, 28.04.

19.00 Uhr

Media Anthropology: Between Appearing and Monstration

Prof. Dr. Daniel Dayan, Centre National de la Recherche

Scientifique, Paris (Frankreich)

Veranstalter: Marsilius-Kolleg und Theologisches Seminar

Ort: Im Neuenheimer Feld 130.1, Hörsaal

MAI

Do, 04.05.

18.00 Uhr

»Marsilius kontrovers«

Dürfen wir Menschen designen? CRISPR/Cas und Genomchirurgie als Verheißung oder Albtraum

Mit Prof. Dr. Michael Boutros,

Deutsches Krebsforschungszentrum, und Prof. Dr. Philipp

Stoellger, Universität Heidelberg, Theologisches Seminar

Veranstalter: Marsilius-Kolleg

Ort: Im Neuenheimer Feld 130.1, Hörsaal

Do, 04.05. 18.15 Uhr »... alias ecclesias infra monasterio ...«: Die Kirchenbauten der karolingischen Basilika von Saint-Denis

Michaël Wyss, Kunsthistoriker und Stadtarchäologe, Saint-Denis (Frankreich)

Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte

Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

So, 07.05. 11.00 Uhr Gene aus dem Gartencenter – Ein Problem für die Kleine Seerose?

Florian Michling, Universität Heidelberg, Centre for Organismal Studies

Veranstalter: Botanischer Garten

Ort: Im Neuenheimer Feld 360 (am Botanischen Garten), Hörsaal

Di, 09.05. 18.15 Uhr Buchvorstellung

Woodrow Wilson. Amerika und die Neuordnung der Welt

Prof. Dr. Manfred Berg, Universität Heidelberg, Heidelberg

Center for American Studies und Historisches Seminar

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies

Ort: Hauptstraße 120

Di, 16.05. 18.30 Uhr DWI-Institutsabend

Soziale Arbeit und die »Vernichtung unwerten Lebens« im NS-Staat

Prof. Dr. Manfred Kappeler, Technische Universität Berlin, Institut für Sozialpädagogik

Veranstalter: Diakoniewissenschaftliches Institut (DWI)

Ort: Karlstraße 16, Übungsraum 2

Di, 16.05. 19.15 Uhr Dies irae – Die Aktualität des Weltuntergangs

Prof. Dr. Johannes Fried, Universität Frankfurt (Main), Historisches Seminar

Veranstalter: Heidelberger Rechtshistorische Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft

Ort: Friedrich-Ebert-Platz 2, Bibliothekssaal

Do, 18.05. 16.15 Uhr	How Green Was My Night Soil: Thinking with Excrement about Nineteenth-Century Japan Prof. Dr. David L. Howell, Harvard University, Cambridge (USA), Department of East Asian Languages and Civilizations Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext« Ort: Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Voßstraße 2, Raum 212
Do, 18.05. 18.15 Uhr	Words, Images, Memory. St. Dionysius in Regensburg Dr. Michele Vescovi, University of Lincoln, Lincoln (Großbritannien), School of Arts Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum
So, 21.05. 11.00 Uhr	Dünnes Model für dicke Fragestellungen Prof. Dr. Thomas Greb, Universität Heidelberg, Centre for Organismal Studies Veranstalter: Botanischer Garten Ort: Im Neuenheimer Feld 360 (am Botanischen Garten), Hörsaal
Mo, 29.05. 18.15 Uhr	What Happened around 1970: The End (Rebirth) of Landscape Prof. Dr. Michio Hayashi, Sophia University, Tokio (Japan), Faculty of Liberal Arts Veranstalter: Institut für Kunstgeschichte Ostasiens und Institut für Europäische Kunstgeschichte Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

JUNI

Do, 01.06.	Marsilius-Vorlesung
16.00 Uhr	Wisely Engineering Shared Ecosystems Leveraging Gene Drive to Ensure Open and Community-responsive Genetic Engineering Research Prof. Dr. Kevin M. Esvelt, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge (USA), MIT Media Lab Veranstalter: Marsilius-Kolleg Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula
So, 04.06.	Ganz die Mama? Jungfernzeugung bei Pflanzen
11.00 Uhr	Dr. Anja Schmidt, Universität Heidelberg, Centre for Organismal Studies Veranstalter: Botanischer Garten Ort: Im Neuenheimer Feld 360 (am Botanischen Garten), Hörsaal
Di, 06.06.	EZS-Forum
18.15 Uhr	Beobachtungen zum öffentlichen Gebrauch des Wortes »Populismus« Prof. Dr. Clemens Knobloch, Universität Siegen, Germanistisches Seminar Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften (EZS) Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Raum 004
Do, 08.06.	Lesekreis im NAR
17.00 Uhr	Gute Nacht, Liebster (Kathrin Hummel) Veranstalter: Netzwerk Altersforschung (NAR) Ort: Bergheimer Straße 20, Eingang Mitte, Bibliothek

Di, 20.06.

18.15 Uhr

Buchvorstellung

Poets of Protest: Mythological Resignification in American Antebellum and German Vormärz Literature

Dr. Michael Drescher, Universität Heidelberg,
Anglistisches Seminar

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies

Ort: Hauptstraße 120

Di, 27.06.

14.15 Uhr

The Literary Afterlives of Bartolomé de las Casas

Prof. Dr. Rolena Adorno, Yale University, New Haven (USA),
Department of Spanish and Portuguese

Veranstalter: Romanisches Seminar und Promotionskolleg
»Was ist Tradition?«

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Hörsaal 05

JULI

Di, 04.07.

18.15 Uhr

EZS-Forum

Diachrone Wortbildung aus konstruktionsgrammatischer Sicht

Prof. Dr. Mechthild Habermann, Universität Erlangen-Nürnberg, Department Germanistik und Komparatistik
Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften (EZS)

Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Raum 004

Di, 11.07.

18.15 Uhr

HCA trifft ...

Die amerikanische Fahrt: Stories eines Filmbesessenen

Patrick Roth, Schriftsteller und Regisseur, Los Angeles (USA) / Mannheim

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies (HCA) in Zusammenarbeit mit dem Schurman-Verein zur Förderung der Amerikastudien an der Universität Heidelberg e.V.

Ort: Hauptstraße 120

Einzelvorträge

Di, 11.07. 19.15 Uhr Jodocus Temme – Ein Richter als Vorkämpfer der Demokratie

Prof. Dr. Michael Hettinger, Universität Mainz
Veranstalter: Heidelberger Rechtshistorische Gesellschaft e.V.
in Kooperation mit dem Institut für geschichtliche
Rechtswissenschaft

Ort: Friedrich-Ebert-Platz 2, Bibliothekssaal

Do, 13.07. Cy Twombly und die Antike

18.15 Uhr Prof. Dr. Anne Eusterschulte, Freie Universität Berlin,
Institut für Philosophie

Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte

Ort: Seminarstraße 4, Graimberg-Raum

So, 16.07. Pflanzen als Klimasensor – Luftnelken-Lomos der Atacama

11.00 Uhr Prof. Dr. Marcus Koch, Universität Heidelberg,
Centre for Organismal Studies

Veranstalter: Botanischer Garten

**Ort: Im Neuenheimer Feld 360 (am Botanischen Garten),
Hörsaal**

Di, 18.07. 18.15 Uhr Buchvorstellung

The Nuclear Crisis

Prof. Dr. Martin Klimke, New York University, New York
(USA), Department of History, und Dr. Wilfried Mausbach,
Universität Heidelberg, Heidelberg Center for American
Studies

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies

Ort: Hauptstraße 120

Do, 20.07. 18.00 Uhr	<p>Vortrag mit Podiumsdiskussion</p> <p>Der Fall Jauss: Brüche, Kontinuitäten und die Aufgabe(n) der Philologie</p> <p>Prof. Dr. Ottmar Ette, Universität Potsdam, Institut für Romanistik</p> <p>Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Robert Folger und Prof. Dr. Gerhard Poppenberg, Universität Heidelberg, Romanisches Seminar</p> <p>Veranstalter: Romanisches Seminar</p> <p>Ort: Alte Universität, Grabengasse 1, Aula</p>
Di, 25.07. 18.15 Uhr	<p>Podiumsdiskussion</p> <p>Trumps Welt. Eine Zwischenbilanz nach 200 Tagen</p> <p>Mit Privatdozent Dr. Martin Thunert, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for American Studies, und Ali Aslan, Journalist, Berlin, sowie weiteren Diskussionsteilnehmern</p> <p>Moderation: Dr. Tobias Endler, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for American Studies</p> <p>Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies</p> <p>Ort: Hauptstraße 120</p>
Do, 27.07. 17.00 Uhr	<p>NAR-Seminar</p> <p>Demenz – literarisch und ethisch betrachtet</p> <p>Prof. Dr. Dieter Sturma, Universität Bonn, Institut für Philosophie</p> <p>Andrea Germann, Universität Heidelberg, Netzwerk AltersfoRschung</p> <p>Podiumsdiskussion mit Andreas Wenderoth, Journalist und Autor, Berlin, sowie Zora Debrunner, Autorin und Bloggerin, St. Gallen (Schweiz)</p> <p>Veranstalter: Netzwerk AltersfoRschung (NAR)</p> <p>Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Aula</p>

HEIDELBERG UND DER HEILIGE STUHL AUSSTELLUNG UND VORTRÄGE

21. Mai bis
22. Oktober
2017

Heidelberg und der Heilige Stuhl: Von den Reformkonzilien des Mittelalters bis zur Reformation

Kurpfälzisches
Museum,
Hauptstraße 97

Di bis So
10.00 bis
18.00 Uhr

Nicht an
Feiertagen

Eintritt:
3 Euro
ermäßigt
1,80 Euro

Sonn- und
Feiertage
1,80 Euro,
ermäßigt
1,20 Euro

Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums thematisiert die Ausstellung die kirchlichen Umwälzungen zwischen ausgehendem Mittelalter und Renaissance, die schließlich in die Reformation mündeten. Die weitere Entwicklung von der Heidelberger Disputation Luthers 1518 bis zum Heidelberger Katechismus 1563 lässt sich am Beispiel der kurpfälzischen Residenz- und Universitätsstadt eindrucksvoll verfolgen. Zu sehen sind zum Teil noch nie gezeigte Exponate, etwa Zeugnisse zur Gefangenennahme des Gegenpapstes Johannes XXIII. durch Pfalzgraf Ludwig III. und zu seiner Festsetzung in Heidelberg und Mannheim. Die Ausstellung wird von einem Rahmenprogramm mit Vorträgen begleitet.

Veranstalter: Kurpfälzisches Museum, Historischer Verein zur Förderung der internationalen Calvinismusforschung e.V., Universitätsarchiv Heidelberg und Freundeskreis für Archiv und Museum der Universität Heidelberg e.V.
Kontakt: Dr. Ingo Runde, Telefon 06221 54-7540
runde@uniarchiv.uni-heidelberg.de

So, 21. Mai 2017
11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Alte Universität,
Grabengasse 1,
Aula

Grußworte von Vertretern der Stadt sowie des Rektorats,
Einführung in die Ausstellung

**Do, 27.04.
18.30 Uhr**

**»Heidelberg und der Heilige Stuhl« – Eine Ausstellung
zwischen Papsttum und Reformation**

Dr. Heike Hawicks, Universität Heidelberg,
Historisches Seminar, und Dr. Ingo Runde,
Universität Heidelberg, Universitätsarchiv
Ort: Universitätsarchiv, Akademiestraße 4

**Mi, 31.05.
19.00 Uhr**

Das Papsttum am Vorabend der Reformation

Prof. Dr. Klaus Herbers, Universität Erlangen-Nürnberg,
Department Geschichte

Ort: Kurpfälzisches Museum Heidelberg, Hauptstraße 97

**Mi, 21.06.
19.00 Uhr**

Papsttum und Universitäten

Prof. Dr. Jürgen Miethke, Universität Heidelberg,
Historisches Seminar

Ort: Kurpfälzisches Museum Heidelberg, Hauptstraße 97

**Mi, 12.07.
19.00 Uhr**

**Die Pfalzgrafschaft bei Rhein und Heidelberg im
Spätmittelalter**

Prof. Dr. Jörg Peltzer, Universität Heidelberg,
Historisches Seminar

Ort: Kurpfälzisches Museum Heidelberg, Hauptstraße 97



AUS-
STELLUNGEN

**Bis
Donnerstag,
27. April
2017**

Curt und
Heidemarie
Engelhorn Palais

Mo bis Fr
9.00 bis
17.00 Uhr

Nicht an
Feiertagen

Der Kalte Krieg. Ursachen – Geschichte – Folgen

Mit der Zeit des Kalten Kriegs vom Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 bis zur Auflösung der Sowjetunion 1991 beschäftigt sich die Wanderausstellung im Heidelberg Center for American Studies. Sie zeigt die weltanschaulichen, politischen, militärischen und wirtschaftlichen Ursachen des Kalten Krieges in globaler Perspektive auf und erinnert daran, wie nachhaltig dieser Konflikt die beteiligten Gesellschaften auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs prägte. Erstellt wurde die Ausstellung von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Kooperation mit dem Berliner Kolleg Kalter Krieg.

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies
Kontakt: Dr. Anja Schüler, Telefon 06221 54-3879
aschueler@hca.uni-heidelberg.de

Ausstellungen

**Bis 30. Juli
2017**

**Geistesfrische. Alfred Kubin und die Sammlung
Prinzhorn**

Im Jahr 1920 besuchte der österreichische Grafiker Alfred Kubin die Sammlung Prinzhorn in Heidelberg, die Werke von Menschen mit psychischen Ausnahmeerfahrungen versammelt. Angeregt von der »Geistesfrische« und »Originalität« der gezeigten Arbeiten veröffentlichte er zwei Jahre später einen Bericht in der Fachzeitschrift »Das Kunstblatt«. Darin stellte er mehrere Arbeiten der Sammlung Prinzhorn vor, darunter die von Paul Goesch und Franz Karl Bühler. In der Ausstellung werden nun die von Kubin seinerzeit anonym beschriebenen Künstler und ihre Werke neu präsentiert – ergänzt um weitere, zum Teil noch nie gezeigte Bilder sowie Grafiken von Kubin selbst.

Museum
Sammlung
Prinzhorn,
Voßstraße 2

Di bis So
11.00 bis
17.00 Uhr
Mi 11.00 bis
20.00 Uhr

Eintritt:
5 Euro
ermäßigt
3 Euro

Veranstalter: Museum Sammlung Prinzhorn
Kontakt: Reiner Schmidt, Telefon 06221 56-4725
reiner.schmidt@uni-heidelberg.de

**27. April bis
16. Juli 2017**

Christen und Muslime am Nil: Zusammenleben im früharabischen Ägypten

Alte Universität,
Grabengasse 1,
Universitäts-
museum

Di bis So
10.00 bis
18.00 Uhr

Nicht an
Feiertagen

Eintritt
3 Euro
ermäßigt
2,50 Euro

Die Ausstellung dokumentiert anhand unterschiedlicher Aspekte das Zusammenleben von Christen und Muslimen in Ägypten zwischen dem 7. und 9. Jahrhundert nach Christus. In dieser Zeit vollzog sich die allmähliche Ausbreitung der arabischen Sprache und Kultur sowie des Islam in Ägypten, das bis zur arabischen Eroberung 642 nach Christus eine Provinz des Byzantinischen Reiches mit einer christlichen Bevölkerung war. Zu sehen sind Papyri, Pergamente und Hadernpapiere aus dem Papyrologischen Institut, darunter Texte aus der Verwaltung, Zeichnungen, »magische« Formulare und Seiten aus Bibel- und Koranhandschriften. Außerdem werden Objekte des Ägyptologischen Instituts, etwa eine antike Laute, sowie koptische Stoffe aus einer Privatsammlung gezeigt.

Veranstalter: Universitätsmuseum
Kontakt: Charlotte Lagemann, Telefon 06221 54-3547
museum@rektorat.uni-heidelberg.de

Do, 27. April
2017
18.15 Uhr

Alte Universität,
Grabengasse 1,
Universitäts-
museum

Ausstellungseröffnung

Grußworte unter anderem von Prof. Dr. Matthias Untermann, Rektoratsbeauftragter für das Universitätsmuseum

Ausstellungen

25. April bis
3. September
2017

Der »Welsche Gast« des Thomasin von Zerklaere. Die Tücken von 300 Jahren »Copy & Paste«

Universitäts-
bibliothek
Heidelberg,
Plöck 107–109

Täglich
10.00 bis
18.00 Uhr

Nicht an
Feiertagen

Die Ausstellung zeigt vier Handschriften der mittelhochdeutschen Verhaltens- und Tugendlehre »Welscher Gast« des Thomasin von Zerklaere aus den Beständen der Universitätsbibliothek. An ihrem Beispiel wird dargelegt, wie im Mittelalter beim Abmalen und Abschreiben von Handschriften kleine und große Fehler entstanden und sich verstetigten. Alle Ausgaben des Werks sind reich bebildert, die Unterschiede zwischen ihnen entstanden sowohl durch künstlerische Freiheit und technische Fertigkeiten der Illustratoren als auch durch Verständnisprobleme. Präsentiert wird die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Sonderforschungsbereich 933 »Materiale Textkulturen«.

Veranstalter: Universitätsbibliothek Heidelberg und
Sonderforschungsbereich 933 »Materiale Textkulturen«
Kontakt: Dr. Martin Nissen, Telefon 06221 54-2581
nissen@ub.uni-heidelberg.de

Mo, 24. April
2017
18.15 Uhr

Universitäts-
bibliothek
Heidelberg,
Plöck 107–109,
Handschriften-
lesesaal

Ausstellungseröffnung

Festvortrag
**Autorbild ohne Autor: Die Bilder der Werkübergabe
im »Welschen Gast« des Thomasin von Zerklaere**
Prof. Dr. Peter Schmidt, Universität Hamburg,
Kunstgeschichtliches Seminar



MATERIALE
TEXTKULTUREN
SFB 933



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

DER »WELSCHEN GAST« DES THOMASIN VON ZERKLAERE DIE TÜCKEN VON 300 JAHREN »COPY & PASTE«



25. April bis 3. September 2017

Universitätsbibliothek Heidelberg,
täglich 10-18 Uhr,
feiertags geschlossen

Eine Kabinettausstellung der Universitätsbibliothek Heidelberg in Kooperation mit dem SFB 933 Materiale Textkulturen mit Unterstützung des Instituts für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg und der DFG

INSTITUT FÜR
EUROPAISCHE
KUNSTGESCHICHTE

DFG



MUSIK UND THEATER



COLLEGIUM MUSICUM

Samstag, 22. Juli 2017, 19.00 Uhr

Sonntag, 23. Juli 2017, 19.00 Uhr

Anton Bruckner: Te Deum in C-Dur

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 in e-Moll

Collegium Musicum – Universitätschor und Universitätsorchester
gemeinsam mit Vokalsolisten

Leitung: Universitätsmusikdirektor Michael Sekulla

Ort: Neue Universität, Grabengasse 3, Aula

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11 und Unishop, Augustinergasse 2

Das Collegium Musicum der Universität Heidelberg besteht aus zwei Ensembles – dem Universitätschor und dem Universitätsorchester. In ihnen wirken vor allem Studierende aus allen Fakultäten mit, aber auch Universitätsmitarbeiter, Wissenschaftler und Externe. Die Leitung liegt in den Händen von Universitätsmusikdirektor Michael Sekulla. Zusätzlich zu den festen Ensembles haben sich auch kleinere Gruppen wie das Blechbläserensemble UniBrass gebildet.

CAMERATA CAROLINA

Samstag, 10. Juni 2017, 20.00 Uhr

Joseph Haydn: Stabat mater

Doris Döllinger (Sopran), Regina Grönegreß (Alt), Alejandro Muñoz (Tenor),
Thomas Herberich (Bass)

Orchester Camerata Viva Tübingen

Kammerchor Camerata Carolina des Internationalen Studienzentrums
der Universität Heidelberg

Leitung: Prof. Franz Wassermann

Ort: Peterskirche, Plöck 70

Eintritt: 23, 17 und 12 Euro, ermäßigt 15, 10 und 7 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11

CAPELLA CAROLINA

Sonntag, 16. Juli 2017, 20.00 Uhr

César Franck: Messe A-Dur

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Hör mein Bitten

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Achtstimmige Motetten

Annette Blatz-Braun (Sopran), Ansgar Deusel (Harfe), Carsten Klomp (Orgel)
Großer Chor Capella Carolina des Internationalen Studienzentrums
der Universität Heidelberg

Leitung: Prof. Franz Wassermann

Ort: Peterskirche, Plöck 70

Eintritt: 20, 15 und 10 Euro, ermäßigt 14, 10 und 6 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11



ANGLISTEN- CHOR

Mittwoch, 28. Juni 2017, 21.00 Uhr

Oxford meets Heidelberg

Chor des Anglistischen Seminars der Universität Heidelberg

Leitung: Jan Wilke

Wadham Chapel Choir, Oxford (Großbritannien)

Leitung: Katharine Pardee

Carla Hahn (Orgel)

Ort: Christuskirche Heidelberg, Zähringerstraße / Ecke Römerstraße

Eintritt frei

Freitag, 14. Juli 2017

Samstag, 15. Juli 2017

Dark Night – Luminous Night

Sommernächtliches von Whitacre, Lauridsen, Gjeilo, Schronen und anderen

Alwin Schronen: Die Welt, die mondent ist (Uraufführung)

Chor des Anglistischen Seminars der Universität Heidelberg

Moonlight-Streichquartett und Clara Hahn (Klavier)

Leitung: Jan Wilke

Ort und Uhrzeiten werden unter www.anglistenchor.de bekannt gegeben

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 10 Euro

THEATERGRUPPE »VOGELFREI«

Zwischen 27. Juni und 9. Juli 2017, jeweils 20.00 Uhr

»Freiheit in Krähwinkel«.

Posse von Johann Nestroy (1848)

Theatergruppe »Vogelfrei« am Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg

Veranstalter: Germanistisches Seminar

Ort: Germanistisches Seminar, Karlstraße 2, Garten

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Vorverkauf ab Ende Mai 2017 unter <http://vogelfrei.in-hd.de>

INTERNATIONALE THEATERGRUPPE »IDEFIX«

15. bis 18. und 20. bis 23. Juli 2017, jeweils 20.00 Uhr

Im Theater ist was los!

Theater-Revue nach Szenen von Georg Kreisler, Monty Python, Violetta Simon und Keith Hall

Internationale Theatergruppe »IDeFix« am Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie der Universität Heidelberg

Veranstalter: Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Ort: Romanischer Keller, Seminarstraße 3

Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro

Kartenreservierung unter www.idefix-theater.de



UNIVERSITÄTSGOTTESDIENSTE

Sonntags, 10.00 Uhr

Peterskirche, Plöck 70

23. April 2017

Semestereröffnungsgottesdienst

Predigt: Universitätsprediger Prof. Dr. Helmut Schwier

Liturgie: Hochschulpfarrer Dr. Hans-Georg Ulrichs

25. Juni 2017

Festgottesdienst zur Summer School

Musik und Religion

Musikalische Gestaltung: Chor und Solisten der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg

Leitung: Prof. Bernd Stegmann

Predigt: Prof. Dr. Manfred Oeming

Liturgie: Universitätsprediger Prof. Dr. Helmut Schwier

23. Juli 2017

Semesterabschlussgottesdienst

Predigt: Dekan Prof. Dr. Christoph Strohm

Liturgie: Universitätsprediger Prof. Dr. Helmut Schwier

Informationen zu den weiteren

Universitätsgottesdiensten unter www.peterskirche-heidelberg.de/gottesdienste/universitatgottesdienste

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
Grabengasse 1
69117 Heidelberg
www.uni-heidelberg.de